



Protokoll zur Mitgliederjahresversammlung vom: 23. August 2014

Ort: Mobilheimplatz / Festzelt
Beginn: 17:15 Uhr **Ende:** 18:00 Uhr
Anwesende Personen: siehe Anwesenheitsliste im Anhang

Eröffnung durch den Vereins Obmann Herrn Wolfgang Renar

Der Obmann Herr Renar begrüßt die Anwesenden sowie die Ehrengäste und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

Entschuldigt ist der Präsident des Österreichischen Siedlerverbandes Herr Josef Klinger, sowie unsere Ehrenobfrau und Obfrau der Landesleitung Burgenland des Österreichischen SV Verbandskassenverwalterin Frau Margit Pock.

Unser Ehrenobmann Herr Alfred Reinisch hat sich auch entschuldigt.

Es entsenden aber alle 3 einen herzlichen Gruß an die Vereinsmitglieder, sowie an alle anwesenden Gäste.

Als Ehrengäste durften wir begrüßen:

Bundesrat & Bürgermeister Michael Lampel,
Vizebürgermeisterin Johanna Auer,
sowie die Gemeinderäte Kurt Strametz und Gerhard Schicker

Weiters konnten wir begrüßen von der Seeverwaltung:

Geschäftsführerin Daniela Stoll, Daniela Menyhart und Erwin Rathberger

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit erklärt der Obmann die Mitgliederjahresversammlung 2014 als eröffnet.

Die Tagesordnung (ein Vorschlag wurde jedem Mitglied per Post zugesendet und hängt auch in den Schaukästen des Vereins) wird verlesen.

TAGESORDNUNG:

- 1) **Bericht des Obmannes**
- 2) **Bericht des Kassiers**
- 3) **Bericht der Kontrolle und Entlastung des Kassiers**
- 4) **Diskussion mit Frau Daniela Stoll Geschäftsführerin der Neufelder Seebetriebe GmbH**
- 5) **Vereinsangelegenheiten**
- 6) **Allfälliges**
- 7) **Ehrung langjähriger Pächter durch die Seeverwaltung**



Da es zur Tagesordnung keine Einwände gibt, gilt jene als genehmigt!

Gedenken an die Verstorbenen

Der Obmann bedankt sich für die Kundgebung.

Vor den Berichten wird der Diskussionsablauf festgelegt.

Es wird gebeten, Wortmeldungen erst nach Ende eines Redners und nur mit den auf den Tischen aufgelegten Zetteln kund zu tun (und pro Zettel nur ein Thema bitte).

Der Obmann übergibt nun das Wort an den Herrn Bürgermeister Michael Lampel

Geschätzter Obmann, geschätzte Funktionäre und geschätzte Damen und Herren!

Der Bürgermeister gibt seiner besonderen Freude Ausdruck hier anwesend sein zu dürfen und bedankt sich beim Vorstand für die Einladung, welcher er sehr gerne Folge leistet und diesen Termin seit vielen Jahren erfreut wahrnimmt. Ebenso erwähnt er, wie wichtig diese Mitgliederversammlung sei, was das zahlreich erschienene Publikum beweist und er hofft, dass die Gäste nicht nur wegen der anschließenden Musikunterhaltung gekommen sind. Er bedankt sich nochmals ganz herzlich für das zahlreiche Erscheinen und bei allem Bewohner des Mobilheimplatzes im Namen der Gemeinde auch herzlichst dafür, dass sie Neufeld über viele Jahrzehnte hinweg die Treue halten, was im Besonderen auch die heutigen **71 Ehrungen** beweisen. Er zählt eigentlich viele Pächter davon schon zu den Neufelder/innen, weil manche oft schon länger als ein ½ Jahr in Neufeld sind.

Der Bürgermeister bedankt sich auch noch dafür, dass er vor einigen Tagen mit einem Fernsehteam im Bereich des Mobilheimplatzes einiges filmen durfte. Diese Aufnahmen sind für eine Reportage über die Institutionen in Neufeld. Die Sendung ist am 27.08.2014 auf schau-tv Mediathek /sommerfrisch: Neufeld (Dauer 15:05) unter dem Thema: Burgenländische Gemeinden stellen sich vor zu sehen. Der Mobilheimplatz ist für Neufeld, sagt der Herr Bürgermeister, eine sehr, sehr wichtige Institution. Danke, dass sie in Neufeld sind und hier ihren Sommer verbringen, trotz des heurigen sagen wir mal so: „ungewöhnlichen Wetters“ wie leider auch heute. Danke für ihr kommen. Dankeschön!

Der Herr Bürgermeister verabschiedet sich und der Obmann bedankt sich für die Ansprache.

Der Obmann stellt noch, bevor er zu seinem Arbeitsbericht kommt die Jahresversammlung unter das **Motto:**

„35 Jahre Siedlerverein Erholungsgebiet Neufelder – See“.

Die Gründung unseres Vereins im Jahre 1979 erfolgte Aufgrund der Gefahr der Absiedelung des gesamten Platzes, da es kein Mobilheimplatzgesetz gab und der Platz somit illegal war. Nach dreijährigen Verhandlungen mit etlichen Behörden, wurde im Jahr 1982 endlich ein Mobilheimplatzgesetz geschaffen. Somit war die Zukunft unseres Platzes gesichert.



TAGESORDNUNG:

1) Bericht des Obmann: Es folgt der Bericht des Vereinsobmannes:

- + Bevor ich zu meinem **Arbeitsbericht** komme, ein paar Worte, zu dem Thema:
„Jahreshauptversammlung im Großzelt „, welche durch Sponsoren wie dem Gasthof Bahnhof (Fam. Lehrner) und der Seebetriebe GmbH sowie Spenden von Mitgliedern möglich wurde. Dafür wollen wir uns sehr herzlich bedanken!
- + Wir konnten bei der Jahresabrechnung 2013 durch die Seeverwaltung eine Ersparnis von € 12.000.- erzielen, die natürlich allen Pächtern zugute kam. Das sind pro Pächter € 13.-.
- + Anfang Dezember 2013 waren wir wieder beim Neufelder Adventmarkt mit einem eigenen Stand vertreten. Der Reinerlös kam zur Gänze in die Vereinskasse.
- + Das Jahr 2014 begann mit etlichen Neuerungen.
- + Es wurde eine Schrankenanlage errichtet, welche nach anfänglichen Schwierigkeiten zu 90% positiv angenommen wurde. Es sind erheblich weniger Fahrzeuge dadurch im Areal.
- + Die meisten Pächter halten sich an die Regeln, doch es wird immer wieder schwarze Schafe geben. Das ist wohl reine Charaktersache.
- + Das untere Tor zur Bäckerei Huber wurde auf Anregung etlicher Pächter wieder freigegeben und ist mit dem Mobilheimplatzschlüssel zu sperren. Den Wirbel bezüglich dessen, versucht man in den Griff zu bekommen.
- + Unser Maibaumaufstellen u. Maibaumumschneiden fand wieder zahlreichen Anklang. Durch die Spenden, konnte das Vereinshaus mit tatkräftiger Hilfe unserer Vorstandsmitglieder Herrn Forstner und Herrn Lieb renoviert werden. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.
- + Die diesjährige Feuerlöscher Überprüfung fand wieder regen Anteil. Laut gesetzlichen Bestimmungen muss auf jedem Objekt ein funktionsfähiger, mindestens 6 kg schwererer, für Flüssiggasbrände geeigneter Handfeuerlöscher vorhanden sein und dieser im Rhythmus von 2 Jahren überprüft werden. Diese Verordnung ist in ihrem Bestandsvertrag nachzulesen.
- + Jedes Mitglied, welches den Mitgliedsbeitrag zeitgerecht einbezahlt hat, bekam heuer einmalig einen Neufeldergutschein im Wert von € 5.- als Anerkennung.
- + Ich möchte sie daran erinnern, dass bei Umbauten vorher mit der Seeverwaltung Kontakt aufzunehmen ist. Wir sind gerne bereit ihnen bei Änderungen behilflich zu sein.

Leider gibt es auch negative Meldungen:

In den oberen Duschen herrscht vermehrt Vandalismus!

Das heißt: die Duschschräuche (Handbrausen) werden regelmäßig abgerissen (ca. 30 Stück bis dato sind kaputt). Dieses mutwillige Beschädigen kostet uns allen eine Menge Geld (Betriebskosten), ich bitte Sie daher um sorgsamen Umgang! Es wird angedacht, wieder fixe Duschköpfe zu montieren.



Nun wieder zu etwas Erfreulicherem:

- ❖ Ich möchte die 25 Neumitglieder in unserer Gemeinschaft aufs herzlichste begrüßen. Wir danken ihnen für ihr Vertrauen.
- ❖ Wir hoffen aber auch, mit ihrer Hilfe, auf weitere Neubeurtritte.
- ❖ Je größer der Verein wird, desto mehr Einfluss haben wir.
- ❖ Bevor ich meinen Bericht abschließe, möchte ich es nicht versäumen, mich beim örtlichen Tourismusverband, der Geschäftsleitung der Neufelder Seebetriebe GmbH, sowie bei den Vertretern der Stadtgemeinde Neufeld für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.
- ❖ An dieser Stelle, möchte ich mich auch noch ganz besonders bei allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete und gute Zusammenarbeit bedanken.
- ❖ Natürlich gebührt dieser Dank auch den Partnern oder Angehörigen unserer Funktionäre, denn ohne deren Verständnis wäre eine Vereinstätigkeit gar nicht möglich.
- ❖ Nun möchte ich meinen Bericht abschließen und danke für ihre Aufmerksamkeit.

2) Bericht des Kassiers: Wir bitten unseren Kassier um seinen Bericht.

Sylvia Renar berichtet über die Ein - u. Ausgaben des Vereines:

<u>Der Kassastand am 10.08.2013</u>	€ 11.919,67
Einnahmen:	€ 9.681,77
Gesamt:	€ 21.601,44
Ausgaben:	€ 10.287,77
<u>Aktueller Kassastand per 23.08.2014</u>	€ 11.313,67

- ❖ Obmann: Ich danke dem Kassier für den Kassabericht.

3) Bericht der Kontrolle und Entlastung des Kassiers

Herr Peter Auer (Kassaprüfer) stellt den Antrag auf Entlastung:

Sehr verehrte Damen und Herren die Kontrolle hat die Kassagebarung regelmäßig geprüft und für in Ordnung befunden und stellt daher den Antrag auf Entlastung des Kassiers. Wenn sie mit der Entlastung einverstanden sind, bitte ich sie um ein Zeichen mit einer Hand. Die Mehrheit hob die Hand. Der Kassaprüfer bedankt sich.

- ❖ Die Kassa wurde geprüft und für in Ordnung befunden von den Kassaprüfern Peter Auer sowie Günther Kraus. Der Kassier und dessen Stellvertreter wurden entlastet.



Obmann:

Ich stelle nun die Kassaberichte zur Diskussion! Gibt es Wortmeldungen? Wenn dies nicht der Fall ist, gehen wir weiter zum nächsten Punkt 4 der Tagesordnung und ich ersuche die Geschäftsführerin der Seebetriebe Frau Daniela Stoll um ihren Bericht u. um die Eröffnung der anschließenden Diskussion. Bitte, kann jemand vom Vorstand die Zettel mit den Wortmeldungen einsammeln? Die Zettel mit Fragen wurden eingesammelt und dem Vorstand übergeben, welcher sie weiterleitete.

4) Frau Daniela Stoll Geschäftsführerin der Neufelder Seebetriebe GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Mobilheimplatzpächter!

Ich darf mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Daniela Stoll und einige kennen mich ja bereits von der Verwaltung. Ich habe mit 01. Mai 2014 von meinem Vorgänger Herrn Rudolf Tschirk das Amt übernommen und leite seitdem die Neufelder Seebetriebe GmbH und auch „SIE“ den Mobilheimplatz. Wenn ich kurz die Saison zurückblicken darf, sind unsere Veranstaltungen wie jedes Jahr am Neufeldsee, begonnen mit dem Triathlon der ja schon sehr berühmt geworden ist und auch der Kindertriathlon am Samstag heuer, gefolgt vom Seefest im Juli, sowie erstmalig das Biker Treffen am Strandbadparkplatz was voriges Jahr am Hauptplatz stattfand und das Nivea Familienfest wobei ich ihnen herzlich danke sagen möchte, denn Nivea konnte € 39.500.- an das SOS Kinderdorf zur Verfügung stellen. Neufeld ist der Tourort mit den meist verkauften Losen Dank ihnen!

Nun die Eröffnung der **Diskussionsrunde mit den Fragen** einiger Anwesenden:

Frau Daniela Stoll: Ich werde sie nach der Reihe vorlesen.

1.) Parzelle 65: *Wir hören die Durchsagen der Seeverwaltung nie richtig und genau*

Antwort:

Ich werde es dem Büro und auch an unser Kassapersonal weiterleiten, damit die Nachrichten langsamer durchgesagt werden und vielleicht nach 5 Minuten nochmals die gleiche Durchsage gemacht wird.

2.) Parzelle 613: *Bzgl. Zufahrtsstraßen zu den Parzellen: Warum können manche Parzellenbesitzer ihre Parzellen Straßenseitig ungestraft vergrößern bzw. ihre Fahrräder dort abstellen, sodass die Durchfahrt nur sehr schwer möglich ist?*

Antwort:

Leider Gottes, wird es von sehr vielen Parzellen so gehandhabt. Wir sind aber wirklich dahinter und haben betroffene Parz. auch schon angeschrieben diesbezüglich. Herr Rathberger geht auch regelmäßig hinauf, schaut sich die Situation an und die Leute werden gebeten das wirklich wegzugeben, doch leider stellen die Leute das oft wieder hin, wenn er weg ist.

Mein Appell an alle:

Wenn ein Einsatz von Feuerwehr, Rettung oder Polizei notwendig ist, können diese Einsatzfahrzeuge nicht ungehindert durchfahren und Minute die zählt geht dadurch verloren! Als bitte halten sie die Durchfahrtsstraßen frei im eigenen Interesse!



- 3.) Parzelle 319, 320 A: ***Ist es möglich, dass am Sonntag der Müllplatz bereits ab 15:00 Uhr geöffnet werden kann, weil sicher nicht nur ich schon früher nach Hause fahren muss?***

Antwort:

Wir können diese Frage für nächstes Jahr überdenken. Wir haben heuer mit dem Verein die Müllzeiten schon geändert, weil es ein Wunsch war, später zu den Zeiten, aber wir schauen uns das gerne noch einmal an, was wir da machen können.

Obmann: Das Problem betrifft mehrere Personen, doch es ist schwer allen Recht zu machen (ich wurde angesprochen von Leuten, die gerne am See baden, daher nicht so zeitig gehen möchten und andere Leute wiederum wollen ...) wird überdacht...

- 4.) Parzelle 219 und 175: ***Bitte um einige zusätzliche Bänke im Bad!
Vor allem bei der Brause am Stiegenauf/Stiegenabgang!***

Antwort:

Ja, dem werden wir nächstes Jahr nachkommen und schauen, dass wir noch etliche Bänke aufstellen auch im hinteren Bereich des Strandbades. Ist im Büro deponiert.

- 5.) Parzelle 806: ***Die Anrainer im Föhrenwald würden es danken, wenn in Zukunft lärmende Arbeiten außerhalb des Jahres nicht unbedingt in der Mittagsruhe durchgeführt werden.***

Antwort:

Wir schauen uns das an und sorgen dafür, dass die Mittagspause natürlich auch freigehalten wird außerhalb der Saison.

- 6.) Parzelle 224: ***Gratis WLAN für Vereinsmitglieder? Serviceleistung?***

Diese Frage wird an den Obmann weitergegeben und jener antwortet, dass der Verein sich das leider nicht leisten kann.

- 7.) Anfrage von mehreren Parzellen: ***Könnte man den Anblick zum Mistplatz eventuell mit Efeu oder dgl. begrünen, denn das würde sicher schöner aussehen***

Antwort:

Ja, das können wir uns auch ansehen, ob man dort irgendwelche Sträucher pflanzen kann und man dadurch den Zaun nicht mehr sieht (begrünen?)

- 8.) Parzelle 384: ***Schrittgeschwindigkeit?
Wieso keine Schwellen in der Tagbaustraße?***

Antwort:

Wenn sich jeder an die Schrittgeschwindigkeit innerhalb der Anlage halten würde, bräuchten wir diese Schwellen eigentlich nirgendwo. **Apell:** fahren sie langsam!!!

Nicht vergessen: Kinder können überall hinauslaufen!!!



9.) Parzelle 389: -----““““““““““----- gleiche Anfrage wie soeben

10.) Parzelle 863: **Betrifft auch die Lautsprecherdurchsage und** wurde schon besprochen. Das Kassapersonal wird angehalten langsam und deutlich zu sprechen und die Durchsagen öfter zu wiederholen.

Parzelle 460: **Warum muss man die Waschmaschine doppelt bezahlen (€4.-?)**

Antwort:

Bei den € 4.- ist ja nicht nur das Waschen (Strom) gerechnet, sondern es sind das Wasser, das Waschmittel und die jährliche Wartung darin enthalten, welche sehr viel kostet. Hr. Rathberger musste heuer schon einige Male den Techniker rufen, weil die Maschine ständig kaputt geht. Die Verwaltung schaut sich das an.

11.) Parzelle 279: **Die Tagbaustraße nach der Asphaltierung Richtung See verbessern, da nach Regen nur Matsch und sonst spitze Steine und große Wurzeln...**

Antwort:

Ja, das Problem werden wir uns ansehen, damit man dort einen feinen, runden Kies (keinen spitzen Schotter) hingibt (Barfuß freundlich).

12.) Parzelle 161, 164: **Betrifft: Motorradrennen (Biker Treff)**
Ist so eine Veranstaltung mit so riesigem Lärm in einem Erholungsgebiet zulässig?

Antwort:

Diese Frage beantwortet der Herr Bürgermeister persönlich.

Meine geschätzten Damen und Herren! Das Biker Treffen hat es zum 2ten Mal jetzt gegeben und es war das erste Mal beim Martiniplatz neben einem Pflegeheim/Altersheim, wo die Pensionisten noch um 22 Uhr abends dabei waren, so nebenbei gesagt. Das 2te ist, dass diese Veranstaltung ausschließlich einem Charity Zweck zugute gekommen ist. Ein Kind von Neufeld hat diesen Erlös bekommen, weil eine Operation nötig ist. Die Show am Parkplatz war um 20 Uhr aus, um 22 Uhr war die Musik aus und um 23:45 war kein einziger Mensch mehr vor Ort. Das war die Bedingung für die Biker schon vorab. Die After Show Party war nicht mehr in Neufeld. Die älteste Teilnehmerin war 74 Jahre und ist auch mit einem Motorrad gekommen und wenn man bedenkt, dass dieses Treffen 1x im Jahr nur stattfindet und nur einem guten sozialen Zweck dient, dann glaube ich, dass man an diesem Samstag, wo sich die Biker an alle Regeln hielten so ein Veranstaltung auch für das nächste Jahr wieder planen kann. Es wird auch nächstes Jahr dieses Biker Treffen geben. Junge Leute von Neufeld und der Nachbargemeinde organisieren das über Facebook und die weitesten Gäste kamen sogar von Tirol. Für 130 Bikes war der Martiniplatz zu klein. Heuer fehlten die Plakate, aber es werden das nächste Mal welche aufgehängt. 4 große Fest am Neufeldersee (Seefest gratis) werden auch in Zukunft gemacht und ich ersuche bitte um Verständnis. Nächstes Jahr fällt voraussichtlich die Nacht der Feuerwerke aus. Die Schäden, welche beim diesjährigen Feuerwerk entstanden sind, hoffe ich, wurden bereits alle von der Versicherung abgegolten.

Frau Daniela Stoll dankt dem Bürgermeister für seine Erklärung und geht weiter zur letzten Anfrage.



- 13.) Parzelle 564: Warum muss man ein Motorrad mit ca. 200 kg beim Tor durchschieben und darf nicht beim Schranken ein- und ausfahren?**

Antwort:

Sie können theoretisch mit ihrer Karte schon hinein- und herausfahren beim Tor, doch dann können sie mit dem Auto nicht mehr hinein- und hinausfahren! Gehen tut es! Entweder mit dem Auto oder Motorrad. Wenn sie „Beide“ drinnen stehen haben möchten, dann müssen sie mit dem Motorrad eben beim Türl reingehen.

Der Obmann bedankt sich bei der Frau Stoll und hält im Publikum Rückfrage ob es noch weitere Wortmeldungen gibt.

Nachdem es keine Anfragen mehr gibt, wird fortgefahren mit der Tagesordnung

5) Vereinsangelegenheiten:

Herr Lackner Alfred (Stv. Obmann) bringt uns einige Daten aus dem Vereinsleben nahe.

- Wir hatten heuer 25 Neubei-tritte und das ergibt einen Mitgliederstand von 479.
- In der Nichtsaison von Oktober 2013 bis April 2014 haben wir 4 Vorstandssitzungen durchgeführt und waren auf 5 Gemeinderatssitzungen.
- Wir waren auch bei diversen Veranstaltungen der Stadtgemeinde Neufeld anwesend.
- Mit dem Hr. Tschirk (ehem. Geschäftsführer) und der Geschäftsführerin Frau Stoll haben wir ebenfalls einige außerordentliche Besprechungen und Platzbegehungen durchgeführt.
- Die Feuerlöscher Kontrolle findet alle 2 Jahre statt (2014 und wieder 2016)
- Die Gas- und Elektrokontrolle findet alle 5 Jahre statt (2013 und wieder 2018)
- Beides wird wieder vom Verein organisiert.

Gibt es dazu noch eine Wortmeldung? „Keine“ Wortmeldung von den Anwesenden!

- ✓ Nun kommen wir noch zu einer Kooptierung:

Ich ersuche sie um ein Zeichen mit einer Hand, wenn sie mit der Kooptierung von

Herrn Friedrich Lieb als Beirat einverstanden sind.

0 dagegen

0 Stimmenthaltungen

Einstimmig angenommen



6) Tagesordnungspunkt: Allfälliges (wurde wieder vom Obmann abgehalten)

- Wir möchten sie noch ersuchen, die neuen Mitgliedskarten jd. Sonntag von 10:00 bis 11:00 im Vereinshaus abzuholen. Es gibt auch noch einige Gutscheine zum abzuholen!
- Bei den Ehrengästen möchten wir uns für ihr Kommen herzlich bedanken.
- Bedanken möchten wir uns bei unseren Mitgliedern für ihr zahlreiches Erscheinen.
- Hinzuweisen wäre noch auf den morgigen Frühschoppen, welcher wieder ab 10:00 im Festzelt stattfindet. Das Gasthaus zum Bahnhof kocht wieder auf. Die Wirtin freut sich schon auf ihren Besuch.

7) Ehrung langjähriger Pächter durch die Neufelder Seebetriebe GmbH

Ich ersuche nun die Frau Daniela Stoll die Ehrungen vorzunehmen und schließe hiermit die Versammlung.

Danke für ihre Aufmerksamkeit!

Frau Daniela Stoll die Geschäftsführerin der Neufelder Seebetriebe GmbH übernimmt die Ehrung der langjährigen Pächter/ Pächterinnen

25 Jahre Gast in Neufeld sind:	12 Parzellenpächter/Pächterinnen
30 Jahre Gast in Neufeld sind:	13 Parzellenpächter/Pächterinnen
35 Jahre Gast in Neufeld sind:	10 Parzellenpächter/Pächterinnen
40 Jahre Gast in Neufeld sind:	26 Parzellenpächter/Pächterinnen
45 Jahre Gast in Neufeld sind:	7 Parzellenpächter/Pächterinnen
50 Jahre Gast in Neufeld sind:	2 Parzellenpächter/Pächterinnen
60 Jahre Gast in Neufeld sind:	1 Parzellenpächter/Pächterin
Gesamt:	71 Parzellenpächter/ Pächterinnen

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vereinsvorstand

Schriftführerin: Gisela LIEB



Anwesenheitsliste 23 August 2014 Jahreshauptversammlung

Renar Wolfgang (Obmann)	anwesend
Lackner Alfred (Stv.)	anwesend
Renar Sylvia (Kassier)	anwesend
Erich Duchek (Stv.)	anwesend
Lieb Gisela (Schriftführer)	anwesend
Zeisel Brigitte (Stv.)	entschuldigt
Auer Peter (Kassaprüfer)	anwesend
Bockmayer Doris (Beirat)	anwesend
Ferstl Johannes (Beirat)	anwesend
Forstner Alfred (Beirat)	anwesend
Harapatt Franz (Beirat)	entschuldigt
Kraus Günther (Kassaprüfer)	anwesend
Lieb Friedrich (Beirat)	anwesend
Lindner Heinz (Beirat)	entschuldigt
Maczejka Herbert (Beirat)	entschuldigt
Mayer Heinz (Beirat)	anwesend
Neiber Gerhard (Beirat)	erkrankt

Siedlerverein Neufelder See

Sitz: Neufeld/Leitha / Mobilheimplatz

Bank :Bawag PSK

Web Adresse:

E-Mail Verband:

E-Mail Obmann:

IBAN: AT05 1400 0050 1029 0246

<http://www.sveneufeld.siedlerverband.at>

sveneufeld@siedlerverband.at;

w.renar@gmx.at

ZVR ZAHL: 852 786 535

BIC: BAWAATWW

Seite 10 von 10